

Kapitel

Initiator*innen: Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Titel: Ä24 zu K2: 2. Mobilität und Verkehr

Kapiteltext

Von Zeile 88 bis 104 löschen:

~~Plätze und Zentren als Orte der Begegnung denken~~

~~Die Plätze und Zentren im Bezirk sind zu oft nur Verkehrsflächen. Das wollen wir ändern. Es sollen **Orte für Begegnung**, für **Märkte**, zum Einkaufen und für soziale Kontakte werden. Entsprechend wollen wir die Zentren aufwerten. Der Umbau des **Hermann-Ehlers-Platzes** beginnt 2026. Am **Kranoldplatz** werden wir mit der Machbarkeitsstudie sowie dem **Beteiligungsverfahren** zeigen: Man kann dort den Verkehr viel besser und sicherer regeln, für alle am Verkehr Teilnehmenden, zu Fuß gehenden wie Radelnde insbesondere. Statt Asphaltwüste soll ein attraktiver Ort entstehen, auf dem der **Wochenmarkt** weiter wächst und gedeiht und auf dem sich die Anwohner auch sonst gerne aufhalten. Das tut auch dem Gewerbe gut.~~

~~**Zehlendorf-Mitte** werden wir mit Bundesmitteln des Städtebauförderungsprogramms aufwerten. Durch einen zweiten S-Bahnzugang können wir den **Postplatz** zu einem wirklichen Bahnhofsvorplatz entwickeln.~~

~~Die **Schloßstraße** wollen wir gemeinsam mit dem anliegenden Gewerbe aufwerten und auch durch Straßenfeste sowie verkaufsoffene Sonntage in der Straße umsetzen. Bierpinsel und Kreisel dürfen nicht länger Symbol verfehlter Politik und Hilflosigkeit des Senats bleiben, dem Investoren auf der Nase herumtanzen.~~

Begründung

Steht deutlich ausführlicher im Kapitel Stadtentwicklung - ist hier sonst zu verknüpft.

Unterstützer*innen

Emil Pauls, Sebastian Wormsbächer, Antonia Schwarz, Urban Aykal, Birgit Vasiliades, Daniel Eliasson, Ulrike Kipf, Silke Lambeck, Adolf (Addi) Wiedemann, Herrad Baurmann, Marion Brüsse